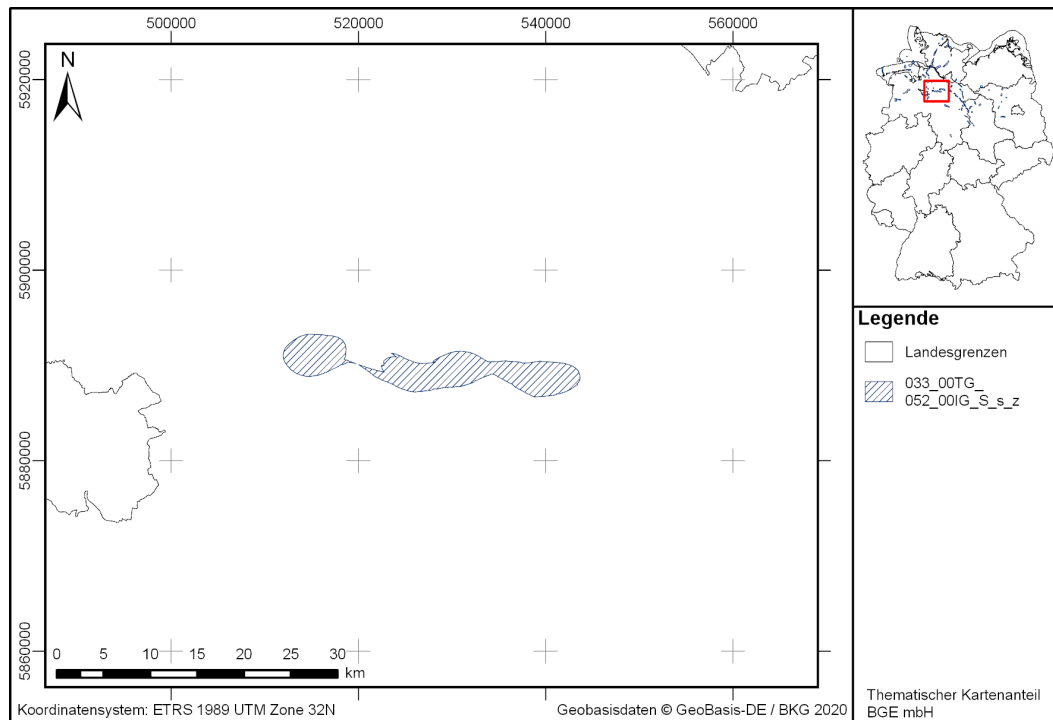


3156 **5.3.19 Teilgebiet 033_00TG_052_00IG_S_s_z**



3157

3158 **Abbildung 74:** Übersichtskarte des Teilgebiets 033_00TG_052_00IG_S_s_z

3159 **Tabelle 75:** Charakteristika des Teilgebiets 033_00TG_052_00IG_S_s_z

Charakteristika des Teilgebiets 033_00TG_052_00IG_S_s_z	
IG-Kennung	052_00IG_S_s_z
Wirtsgesteinstyp und Konfiguration	Steinsalz in steiler Lagerung
Geographische Verortung	Das Teilgebiet befindet sich im Bundesland Niedersachsen, ca. 15 km östlich des Bundeslandes Bremen.
Gesamtfläche	85 km ²
geologische Charakteristika	Das Teilgebiet befindet sich im Zechstein der Salzstruktur Taaken / Scheeßel / Ostervesede und weist eine Mächtigkeit von 970 Metern auf. Das Teilgebiet befindet sich in einer Teufenlage von 530 Metern bis 1 500 Metern unterhalb der Geländeoberkante.

3160

3161 **Tabelle 76:** Ergebnis der geowissenschaftlichen Abwägungskriterien des Teil-
3162 gebiets 033_00TG_052_00IG_S_s_z

Geowissenschaftliche Abwägungskriterien (Anlagen 1 bis 11 (zu § 24) StandAG)		
<u>Ergebnis der zusammenfassenden Bewertung:</u>		<u>Kriterium 1:</u> Bewertung des Transportes radioaktiver Stoffe durch Grundwasserbewegungen im einschlusswirksamen Gebirgsbereich (Anlage 1 (zu § 24) StandAG)
<i>Indikator</i>	<i>Bewertungen:</i>	<u>Kriterium 2:</u> Bewertung der Konfiguration der Gesteinskörper (Anlage 2 (zu § 24) StandAG)
<i>günstig</i>	Kriterium 1	<u>Kriterium 3:</u> Bewertung der räumlichen Charakterisierbarkeit (Anlage 3 (zu § 24) StandAG)
<i>günstig</i>	Kriterium 2	<u>Kriterium 4:</u> Bewertung der langfristigen Stabilität der günstigen Verhältnisse (Anlage 4 (zu § 24) StandAG)
<i>günstig</i>	Kriterium 3	<u>Kriterium 5:</u> Bewertung der günstigen gebirgsmechanischen Eigenschaften (Anlage 5 (zu § 24) StandAG)
<i>günstig</i>	Kriterium 4	<u>Kriterium 6:</u> Bewertung der Neigung zur Bildung von Fluidwegsamkeiten (Anlage 6 (zu § 24) StandAG)
<i>günstig</i>	Kriterium 5	<u>Kriterium 7:</u> Bewertung der Gasbildung (Anlage 7 (zu § 24) StandAG)
<i>günstig</i>	Kriterium 6	<u>Kriterium 8:</u> Bewertung der Temperaturverträglichkeit (Anlage 8 (zu § 24) StandAG)
<i>günstig</i>	Kriterium 7	<u>Kriterium 9:</u> Bewertung des Rückhaltevermögens im einschlusswirksamen Gebirgsbereich (Anlage 9 (zu § 24) StandAG)
<i>nicht günstig</i>	Kriterium 8	<u>Kriterium 10:</u> Bewertung der hydrochemischen Verhältnisse (Anlage 10 (zu § 24) StandAG)
<i>nicht günstig</i>	Kriterium 9	<u>Kriterium 11:</u> Bewertung des Schutzes des einschlusswirksamen Gebirgsbereichs durch das Deckgebirge (Anlage 11 (zu § 24) StandAG)
<i>bedingt günstig</i>	Kriterium 10	
<i>bedingt günstig</i>	Kriterium 11	
<i>günstig</i>		
<u>Begründung der zusammenfassenden Bewertung:</u>		
<p>Acht der elf Kriterien wurden nach dem Referenzdatensatz Steinsalz bewertet (BGE 2020b), dabei sind sechs Kriterien mit „günstig“ und zwei Kriterien mit „nicht günstig“ bewertet.</p> <p>Den gebietsspezifisch bewerteten Kriterien kommt, im Vergleich zu den Referenzdatensätzen, in der jetzigen Phase des Standortauswahlverfahrens eine besondere Bedeutung zu. Eine individuelle Bewertung für jedes identifizierte Gebiet erfolgte für Steinsalz in steiler Lagerung für die Kriterien 2 (Konfiguration), 3 (Charakterisierbarkeit) und 11 (Deckgebirge).</p> <p>Das „Kriterium zur Bewertung der Konfiguration der Gesteinskörper“ sowie das „Kriterium zur Bewertung der räumlichen Charakterisierbarkeit“ wurden mit „günstig“ bewertet. Das „Kriterium zur Bewertung des Schutzes des einschlusswirksamen Gebirgsbereichs durch das Deckgebirge“ wurde mit „bedingt günstig“ bewertet. Diese Bewertung ergibt sich aus der bedingt günstigen Bewertung des Indikators „Keine Ausprägung struktureller Komplikationen (zum</p>		

**Geowissenschaftliche Abwägungskriterien
(Anlagen 1 bis 11 (zu § 24) StandAG)**

Beispiel Störungen, Scheitelgräben, Karststrukturen) im Deckgebirge, aus denen sich subrosive, hydroaulische oder mechanische Beeinträchtigungen für den einschlusswirksamen Gebirgsbereich ergeben könnten“.

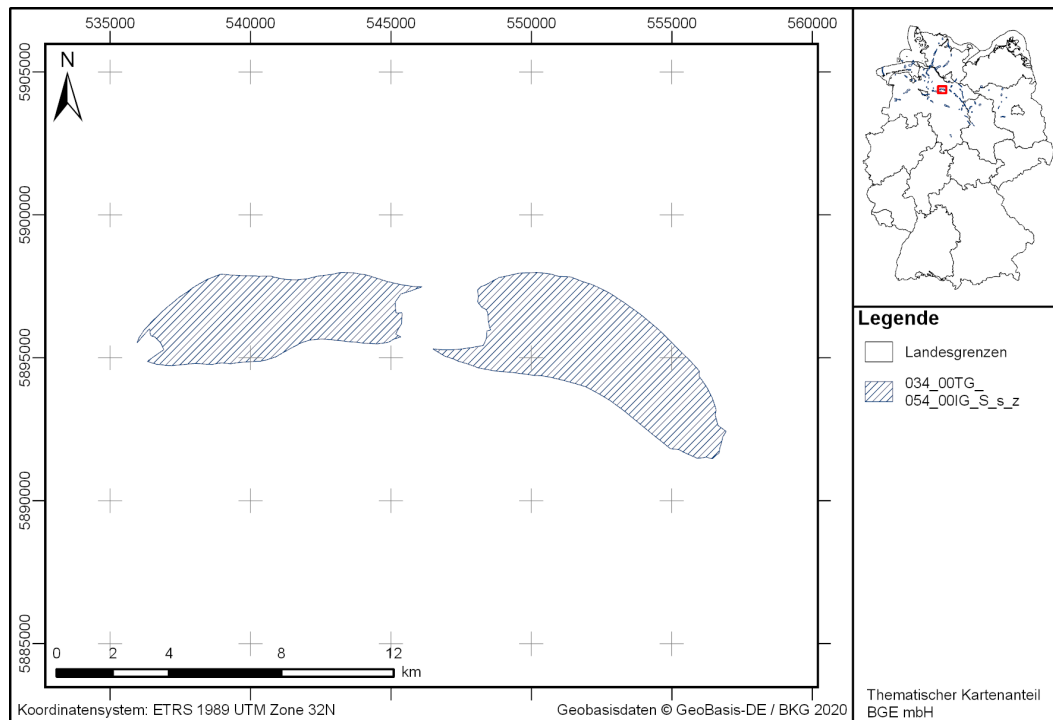
Daten zu Scheitelstörungen liegen zum jetzigen Zeitpunkt nicht flächendeckend vor. Bei vollständiger Datenabdeckung wäre ein Auftreten von Scheitelstörungen auf allen Salzstrukturen aufgrund der Tektonik zu erwarten. Entsprechend dem Vorgehen bei den Ausschlusskriterien wird auch hier angenommen, dass Scheitelstörungen am Strukturtop des Salzstockes enden (BGE 2020h).

Die Anwendung der geowissenschaftlichen Abwägungskriterien lässt daher eine **günstige geologische Gesamtsituation** für die sichere Endlagerung radioaktiver Abfälle erwarten.

Weitere Informationen finden sich in BGE (2020k) sowie BGE (2020b).

3163

3164 **5.3.20 Teilgebiet 034_00TG_054_00IG_S_s_z**



3165

3166 *Abbildung 75: Übersichtskarte des Teilgebiets 034_00TG_054_00IG_S_s_z*

3167 *Tabelle 77: Charakteristika des Teilgebiets 034_00TG_054_00IG_S_s_z*

Charakteristika des Teilgebiets 034_00TG_054_00IG_S_s_z	
IG-Kennung	054_00IG_S_s_z
Wirtsgesteinstyp und Konfiguration	Steinsalz in steiler Lagerung
Geographische Verortung	Das Teilgebiet befindet sich im Bundesland Niedersachsen, östlich des Bundeslandes Bremen.
Gesamtfläche	52 km ²
geologische Charakteristika	Das Teilgebiet befindet sich im Zechstein der Salzstruktur Stemen / Otter-Todtshorn und weist eine Mächtigkeit von 810 Metern auf. Das Teilgebiet befindet sich in einer Teufenlage von 690 Metern bis 1 500 Metern unterhalb der Geländeoberkante.

3168

3169 **Tabelle 78:** Ergebnis der geowissenschaftlichen Abwägungskriterien des Teil-
3170 gebiets 034_00TG_054_00IG_S_s_z

Geowissenschaftliche Abwägungskriterien (Anlagen 1 bis 11 (zu § 24) StandAG)																																		
<p><u>Ergebnis der zusammenfassenden Bewertung:</u></p> <p style="text-align: center;"><i>Indikator</i> <i>Bewertungen:</i></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">günstig</td> <td style="text-align: center;">Kriterium 1</td> <td style="text-align: center;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">günstig</td> <td style="text-align: center;">Kriterium 2</td> <td style="text-align: center;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">günstig</td> <td style="text-align: center;">Kriterium 3</td> <td style="text-align: center;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">günstig</td> <td style="text-align: center;">Kriterium 4</td> <td style="text-align: center;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">günstig</td> <td style="text-align: center;">Kriterium 5</td> <td style="text-align: center;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">günstig</td> <td style="text-align: center;">Kriterium 6</td> <td style="text-align: center;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">günstig</td> <td style="text-align: center;">Kriterium 7</td> <td style="text-align: center;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">günstig</td> <td style="text-align: center;">Kriterium 8</td> <td style="text-align: center;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">nicht günstig</td> <td style="text-align: center;">Kriterium 9</td> <td style="text-align: center;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">nicht günstig</td> <td style="text-align: center;">Kriterium 10</td> <td style="text-align: center;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">bedingt günstig</td> <td style="text-align: center;">Kriterium 11</td> <td style="text-align: center;"></td> </tr> </table> <p style="font-size: small; margin-top: 5px;"> günstig bedingt günstig weniger günstig nicht günstig nicht anwendbar </p>	günstig	Kriterium 1		günstig	Kriterium 2		günstig	Kriterium 3		günstig	Kriterium 4		günstig	Kriterium 5		günstig	Kriterium 6		günstig	Kriterium 7		günstig	Kriterium 8		nicht günstig	Kriterium 9		nicht günstig	Kriterium 10		bedingt günstig	Kriterium 11		<p><u>Kriterium 1:</u> Bewertung des Transportes radioaktiver Stoffe durch Grundwasserbewegungen im einschlusswirksamen Gebirgsbereich (Anlage 1 (zu § 24) StandAG)</p> <p><u>Kriterium 2:</u> Bewertung der Konfiguration der Gesteinskörper (Anlage 2 (zu § 24) StandAG)</p> <p><u>Kriterium 3:</u> Bewertung der räumlichen Charakterisierbarkeit (Anlage 3 (zu § 24) StandAG)</p> <p><u>Kriterium 4:</u> Bewertung der langfristigen Stabilität der günstigen Verhältnisse (Anlage 4 (zu § 24) StandAG)</p> <p><u>Kriterium 5:</u> Bewertung der günstigen gebirgsmechanischen Eigenschaften (Anlage 5 (zu § 24) StandAG)</p> <p><u>Kriterium 6:</u> Bewertung der Neigung zur Bildung von Fluidwegsamkeiten (Anlage 6 (zu § 24) StandAG)</p> <p><u>Kriterium 7:</u> Bewertung der Gasbildung (Anlage 7 (zu § 24) StandAG)</p> <p><u>Kriterium 8:</u> Bewertung der Temperaturverträglichkeit (Anlage 8 (zu § 24) StandAG)</p> <p><u>Kriterium 9:</u> Bewertung des Rückhaltevermögens im einschlusswirksamen Gebirgsbereich (Anlage 9 (zu § 24) StandAG)</p> <p><u>Kriterium 10:</u> Bewertung der hydrochemischen Verhältnisse (Anlage 10 (zu § 24) StandAG)</p> <p><u>Kriterium 11:</u> Bewertung des Schutzes des einschlusswirksamen Gebirgsbereichs durch das Deckgebirge (Anlage 11 (zu § 24) StandAG)</p>
günstig	Kriterium 1																																	
günstig	Kriterium 2																																	
günstig	Kriterium 3																																	
günstig	Kriterium 4																																	
günstig	Kriterium 5																																	
günstig	Kriterium 6																																	
günstig	Kriterium 7																																	
günstig	Kriterium 8																																	
nicht günstig	Kriterium 9																																	
nicht günstig	Kriterium 10																																	
bedingt günstig	Kriterium 11																																	
<p>Begründung der zusammenfassenden Bewertung:</p> <p>Acht der elf Kriterien wurden nach dem Referenzdatensatz Steinsalz bewertet (BGE 2020b), dabei sind sechs Kriterien mit „günstig“ und zwei Kriterien mit „nicht günstig“ bewertet.</p> <p>Den gebietsspezifisch bewerteten Kriterien kommt, im Vergleich zu den Referenzdatensätzen, in der jetzigen Phase des Standortauswahlverfahrens eine besondere Bedeutung zu. Eine individuelle Bewertung für jedes identifizierte Gebiet erfolgte für Steinsalz in steiler Lagerung für die Kriterien 2 (Konfiguration), 3 (Charakterisierbarkeit) und 11 (Deckgebirge).</p> <p>Das „Kriterium zur Bewertung der Konfiguration der Gesteinskörper“ sowie das „Kriterium zur Bewertung der räumlichen Charakterisierbarkeit“ wurden mit „günstig“ bewertet. Das „Kriterium zur Bewertung des Schutzes des einschlusswirksamen Gebirgsbereichs durch das Deckgebirge“ wurde mit „bedingt günstig“ bewertet. Diese Bewertung ergibt sich aus der bedingt günstigen Bewertung des Indikators „Keine Ausprägung struktureller Komplikationen (zum</p>																																		

**Geowissenschaftliche Abwägungskriterien
(Anlagen 1 bis 11 (zu § 24) StandAG)**

Beispiel Störungen, Scheitelgräben, Karststrukturen) im Deckgebirge, aus denen sich subrosive, hydroaulische oder mechanische Beeinträchtigungen für den einschlusswirksamen Gebirgsbereich ergeben könnten“.

Daten zu Scheitelstörungen liegen zum jetzigen Zeitpunkt nicht flächendeckend vor. Bei vollständiger Datenabdeckung wäre ein Auftreten von Scheitelstörungen auf allen Salzstrukturen aufgrund der Tektonik zu erwarten. Entsprechend dem Vorgehen bei den Ausschlusskriterien wird auch hier angenommen, dass Scheitelstörungen am Strukturtop des Salzstockes enden (BGE 2020h).

Die Anwendung der geowissenschaftlichen Abwägungskriterien lässt daher eine **günstige geologische Gesamtsituation** für die sichere Endlagerung radioaktiver Abfälle erwarten.

Weitere Informationen finden sich in BGE (2020k) sowie BGE (2020b).

3171